

Sylt - Puan Klent 2018

Samstag, 7. Juli 2018 - Abend

Liebes Tagebuch, der erste Tag war wahrscheinlich auch der entspannteste Tag, da uns die Jogging- und Trainingseinheiten, abgesehen von dem freien Training, erst noch bevorstanden. Nach der dreistündigen Zugfahrt, in der wir geschlafen oder gesungen haben, und einer kürzeren Fahrt voller Fotos und Snaps mit dem Bus, kamen wir ENDLICH zur Jugendherberge Puan Klent auf Sylt an. Zuerst wurden die Zimmer "eingeteilt", wobei ein paar Problemchen dazwischen kamen. Eine gewisse Person wurde einfach vergessen und einige Zimmer hatten nicht genug Betten. Na das fing ja schon mal gut an... Bevor wir um 18:00 Uhr zum Abendbrot gingen, bezogen alle ihre neu zugeordneten Betten. Da wir relativ kurz vorm Abendbrot angekommen waren, durften wir das Essen vom Mittag essen und zwar: Nudeln mit Bratensoße und einem Hähnchenschenkel. Danach war das erste freie Training um 20:00 Uhr, welches noch recht chaotisch verlief. Und zum Schluss sind alle duschen, Zähne putzen und letztendlich "pünktlich" schlafen gegangen. Zzzzzzzz

von: Viena und Vanessa

Sonntag, 8. Juli 2018 - Vormittag

Liebes Tagebuch, heute war der erste richtige Tag auf Sylt in Puan Klent. Wir wurden um 6:55 Uhr schon von Janet geweckt, um anschließend "laufen" zu gehen. Um 8:00 Uhr gab es dann Frühstück. Heute gab's Rührei, Marmelade, Brötchen, Müsli und Kaffee. Im Anschluss erhielten alle eine Basicstunde ausschließlich für die allgemeine Tanzhaltung. Darauf folgend habe ich, Franzi, Slowfox gelernt, dann eine neue Folge in Samba und dann war auch schon Mittag. Währenddessen hatte Jannik eine Privatstunde bei Jazia.

Dieser Tag war sehr interessant, aber vor allem anstrengend. Puhh! Geschafft! Ich freue mich schon auf die folgenden Tage, auf dass wir viele neue Sachen lernen und auch ein wenig Spaß haben werden.

von: Franziska und Jannik

Sonntag, 8. Juli 2018 - Mittag

Nach dem Frühstück konnten wir sofort zum Training gehen. Als erstes hatten wir Haltungstraining mit Josh was super zum Eingrooven war. Danach hatten wir Slowfoxtraining. Das Training war zu unserem Glück eine relativ entspannte Nummer. Nach dem Training hatten wir Sambatraining oder Privatstunde, während die Klein-Kiddies schon mal Pause hatten. Dann endlich MITTAGESSEN doch in Ruhe essen wäre ja zu nett gewesen, stattdessen müssen uns die ach so freundlichen Küchenhilfen noch anmeckern dass man nur Fleisch darf wenn man keine Nudeln isst. Ohhhh!

von: Agnetha und Hendrik

Sonntag, 8. Juli 2018 - Abend

Liebes Tagebuch, der heutige Tag begann, aufgrund etwas Regen, nicht mit der Joggingrunde sondern direkt mit einem leckeren Frühstück und dem anschließenden Haltungstraining. Durch mehrere Chassé Carés und dem Heben und Senken wurden wir richtig wach und konnten gut in das darauf folgende Slowfox- bzw. Lateintraining einsteigen. Anschließend durften wir in Samba unsere Hüften kreisen lassen, mit der Folge, dass wir um 12:00 Uhr mit knurrenden Mägen zum Mittagessen eilten.

von: Neele und Philipp

Montag, 9. Juli 2018 - Vormittag

Liebes Tagebuch, Montag morgens wurden wir liebevoll von Janet geweckt und sind anschließend alle ziemlich müde zum Frühstück getrottet. Danach hatten wir alle

Haltungstraining bei Joshua, wo wir Chassé Caré geübt haben. Danach hatten wir alle Slowfox und Samba. Es waren viele noch sehr müde wodurch die Stimmung ein bisschen angespannt war. Als es dann hieß es gibt Mittag, hatten aber einige schon wieder ein Lächeln im Gesicht.

von: Liza und Tim

Montag, 9. Juli 2018 - Mittag

Liebes Tagebuch, heute Vormittag hatten wir erneutes Haltungstraining. Danach haben wir die Slowfox-Folge weiter ausgebaut. Im Samba-Training haben wir die restlichen Schritte der Folge besprochen und angefangen die ersten Figuren der Folge technisch auszutrainieren. Zum Mittagessen gab es Spagetti Bolognese. Nudeln machen glücklich und mit dieser Einstellung genießen wir den restlichen Tag.

von: Mathias und Jonas

Montag, 9. Juli 2018 - Abend

Liebes Tagebuch, nach dem Abendbrot, dass wie immer aus Brötchen und verschiedenen Aufschnitten oder dieses Mal auch aus Muffins bestand, sind wir alle gemeinsam zum freien Training gegangen. Auch dieses Mal hat die Musikbox etwas gestreikt, doch unser Held Jannik hat seine Box gerne mit der Allgemeinheit geteilt. Nach 2 Stunden hartem, selbstständigem Training (die Kleinen haben eine große Entwicklung im Tischkicker zu verzeichnen), sind wir gemeinsam auf unsere Zimmer gegangen. Einigen hat das Abendbrot allerdings nicht ausgereicht und aus diesem Grund wurden auch flott 5 riiiiiesige Pizzen bestellt. Die waren bei dem Hunger auch genauso schnell wieder weg, wie sie gekommen waren... Den Kleinen wurde währenddessen eine Geschichte zum Schlafen vorgelesen und dann ging's auch schon ab in die Heia. Für einige allerdings etwas später als für die anderen...

von: Paula D. und Delia

Dienstag, 10. Juli 2018 - Vormittag

Eigentlich war für Dienstag Morgen eine Runde laufen geplant. Nachdem Joshua verschlafen hatte, konnte diese „leider“ nicht stattfinden. Das sorgte natürlich direkt für eine etwas gedrückte Stimmung am Morgen. Trotzdem ging es anschließend gemeinsam zu einem stärkenden Frühstück und später mit guter Laune zu einer Einheit Haltungstraining bei Joshua, der dann langsam auch mal fit war. Hinterher hatten wir Unterricht in Samba und Slowfox, bevor es zum Mittagessen ging.

von: Paula H. und Merlina

Dienstag, 10. Juli 2018 - Mittag

Der Tag begann mit einem leckeren Frühstück. So konnten wir super in das Haltungstraining mit Josh einsteigen. In unserem Haltungstraining habe wir uns auf den Haltungswettbewerb vorbereitet der an dem darauf folgenden Tag kommen sollte. Danach hatten wir Slowfoxtraining wie jeden Tag. Danach hatte dann die Gruppe 1 und 2 Sambatraining aber in der gleichen Zeit hatte ein Paar aus Gruppe 3 Privatstunde mit Jazzia. Nachdem anstrengendem Training sind wir dann zum Essen gegangen. Das Essen war jetzt nicht sooo lecker, weil es schon wieder Nudeln gab. Um uns das Essen und den Tag zu versüßen haben wir für den kleinen Jethro gesungen, da er Geburtstag hatte.

von: Lena und Cedric

Dienstag, 10. Juli 2018 - Abend

Liebes Tagebuch, nach einem anstrengenden Trainingstag, waren wir alle froh, als es Abendessen gab. Die Pause war jedoch nur kurz, im Anschluss wurde frei trainiert. Nachdem am Montag dabei völliges Chaos entstand, tanzten wir dieses mal in unseren Gruppen. Vor allem die neue Sambafolge wurde dabei viel geübt. Und weil wir alle so sportlich und motiviert sind mussten Joshua und Jazzia die Letzten quasi zwingen zu gehen. Im Anschluss spielten einige von uns noch Basketball, wobei Paula D. die höchste Trefferquote erzielte (Paula, wir geben es zu, du bist die Beste). Während die Jüngeren ins Bett gingen haben wir

uns noch eine Weile unterhalten (manche auch länger. Na, wer wird denn morgen müde sein?). Erst dann sind wir schlafen gegangen. Bleibt nur noch zu sagen, gute Nacht liebes Tagebuch, und bis zum nächsten sportlichen Tag.

von: Lisa und Rebecca

Mittwoch, 11. Juli 2018 - Vormittag

Heute morgen ging es mal wieder joggen. Als Janet alle aus ihren Zimmern holte war allerdings keiner so richtig motiviert ("och nee muss das sein?"). Trotzdem trabten wir alle brav die Strecke entlang und wurden zur Belohnung zu Liegestütz und Kniebeugen verdonnert. Zum Glück gab es danach ein stärkendes Frühstück, das uns wieder Kraft gab um zur morgendlichen Stunde Haltungstraining zu gehen. Nach einem "kleinen" Haltungswettbewerb, bei dem drei Leute als Sieger hervorgingen, machten wir weiter mit einer Slowfox-Einheit und für die Kleinen gab es eine Runde Standard mit Jadzia. Im Anschluss hatten wir entweder Samba-Training, bei dem wir vor allem die Gehschritte geübt haben, Privatstunde oder frei, bevor es endlich Zeit zum Mittagessen war

von: Alyssa und Jerico

Mittwoch, 11. Juli 2018 - Mittag

Liebes Tagebuch, am Mittwochnachmittag hatte die Jugendherberge Sommerfest. Es gab gratis Crêpes, Eis, Popcorn und Getränke. Von den Köstlichkeiten versüßt hatten die verschiedenen Gruppen wieder Training in Standard und Latein oder speziell im Paso Doble und Wiener Walzer. Nach mehreren anstrengenden Stunden Training wurden wir mit einem kleinen Abendbrot empfangen.

von: Svetlana, Stine und Nick

Mittwoch, 11. Juli 2018 - Abend

Liebes Tagebuch, nach dem leckeren Grillabend machten sich alle, groß und klein, zur Disco fertig und Delia und Jadzia unterhielten alle. Doch die Disco wurde leider viel zu früh beendet. Die Kleinen machten sich so langsam bettfertig um ihren wohl verdienten Schlaf zu bekommen, während die Großen sich noch zu einigen Gesellschaftsspielen hinreißen ließen.

von: Jasmin, Luca und Ludwig

Donnerstag, 12. Juli 2018 - Vormittag

Liebes Tagebuch, nach einem nicht ganz so perfekten Jogging-Exkurs am Vortag war den meisten von uns klar: Heute müssen wir wieder zum Joggen antreten. So saßen wir bereits um 7 Uhr kerzengerade im Bett und freuten uns darauf geweckt zu werden. Normalerweise lächelt uns morgens an die Janet, eine herzensgute Mume. Doch da auch sie mal ausschlafen muss übernahm der Sohnemann Joshua diesen Job. Und hat verschlafen. So ging es also gut ausgeruht zum Frühstück, leider ohne Rührei, und da die angefressenen Pfunde ja wieder weg müssen ging es direkt im Anschluss zum Training. Der Zeitplan sollte für einen Strandbesuch am Nachmittag gestrafft werden. Nach dem Haltungstraining (ein paar fehlten, weil sie ja gestern legendäre 18 Minuten Haltung durchgezogen haben) haben wir also flott 10 Tänze durchgetanzt, in nur 3 Stunden mit Jusoff und Joshua im Trainer-Wechselspiel. Ja, nach diesem letzten Training fühlten sich die meisten bereit für den drohenden Vortanzabend. Stimmung → Motiviert zum Big-Dance, aber langsam wird einem warm beim Gedanken ans Bett zuhause.

von: Lara und Paul

Donnerstag, 12. Juli 2018 - Mittag

Vor dem Mittagessen am Donnerstag war die Anspannung vor dem Vortanzen bereits deutlich spürbar. Allerdings konnten wir uns nach dem leckeren Essen noch einmal mit einem zweiten Nachmittag am Strand entspannen. Trotz des nicht allzu warmen Wetters waren wieder fast alle Astorianer im Wasser, haben Spiele gespielt und Süßes gefuttert. Nach dem Strandtag wurde geduscht und danach ging es mit neuer Motivation ins letzte (freie) Training.

von: Fabienne, Svea und Gerwin

Donnerstag, 12. Juli 2018 - Abend

Nach dem mal wieder leckerem Abendbrot was wie immer aus Brot oder dem Mittagessen bestand stieg die Anspannung und alle machten sich langsam 'schön' für's Vortanzen. Als es dann soweit war, tanzten alle super. Hier und da ein paar Patzer... Nachdem wir alle getanzt haben gab es von Joshua und Janet ein stundenlanges Feedback. Im Allgemeinen waren natürlich alle super und haben sich gut benommen. Aber es gab auch für einige deutliche Ansagen. Je besser man tanzt desto höher sind halt die Anforderungen... das ist natürlich gut so. Dann kam der krönende Abschluss:

„Der Abschiedsabend“

Das muss man sich am besten auf DVD in Ruhe anschauen!!!

von: Kevin, Joaquin

Freitag, 13. Juli 2018 - Vormittag

Gequält aus dem Bett gefallen, (Rest)Kofferpacken, Zimmer aufräumen und mit Brummschädel zum Frühstück. Schnell noch ein (obligatorisches) Gruppenbild auf dem Busparkplatz der Jugendherberge und schon geht's wieder nach Hause... Bevor alle in Westerland in den Zug steigen und den wohlverdienten Schlaf nachholen können müssen wir uns noch die Sitzplätze im DB-Zug erkämpfen. Schließlich sitzen alle und mümmeln so vor sich her bei der Fahrt gen Hamburg. Fast alle Eltern erwarten Ihre Kinder in Altona (zumindest diejenigen, die nicht arbeiten müssen). Den „Rest“ nehmen wir per U- und S-Bahn mit nach Norderstedt. Das war's! Bis zum nächsten Jahr – liebes Tagebuch!!!

von: Jadzia und Joshua